

138751-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – Pforten-, Bewachungs- und Kontrolldienste für Dienststellen des Bayerischen Landesamts für Umwelt
OJ S 41/2026 27/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pforten-, Bewachungs- und Kontrolldienste für Dienststellen des Bayerischen Landesamts für Umwelt

Beschreibung: Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und des ordnungsgemäßen Dienstbetriebs werden für mehrere Dienststellen des Bayerischen Landesamts für Umwelt dauerhaft Pforten-, Bewachungs- und Kontrolldienste benötigt. Die Leistungen umfassen insbesondere den Pfortendienst mit Besucher- und Lieferantenkontrolle, die Überwachung der Zugänge und Außenbereiche, planmäßige Kontroll- und Schließrunden sowie die Umsetzung objektspezifischer Sicherheitsvorgaben der Dienststellen. Ziel ist es, durch fachgerecht organisierte und zuverlässig ausgeführte Sicherheitsdienste einen geordneten Zutritts- und Sicherheitsbetrieb zu gewährleisten und den Schutz von Personen, Gebäuden und Anlagen sicherzustellen.

Kennung des Verfahrens: 98ec1708-2ac1-4fce-82cc-dba47556907b

Interne Kennung: 2025000535

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten, 79714000 Überwachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dienststellen des Bayerischen Landesamts für Umwelt

Postleitzahl: bayernweit

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch auf der eVergabe-Plattform www.auftraege.bayern.de zur Verfügung. Dort können nach kostenloser

Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform www.auftraege.bayern.de zu erstellen und einzureichen. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabepattform akzeptiert. Hier ist eine kostenlose Registrierung für das Verfahren sowie die Bearbeitung und Abgabe des Angebotes möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB; §§ 57, 42 Abs. 1 VgV bzw. falls einschlägig § 16

VOB/A. - Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und

fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; ggf. auch für Mitglieder einer

Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer mit Eignungsleihe (Dokument in den

Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im

Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert). - Die Eigenerklärung über das

Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124

GWB wird von beteiligten Nachunternehmern ohne Eignungsleihe nur von zu bezuschlagenden

Bieter vor Zuschlagserteilung eingeholt. - Eine Verpflichtungserklärung der beteiligten

Nachunternehmer ist von jenen mit Eignungsleihe mit dem Angebot (bzw. in zweistufigen

Verfahren mit Teilnahmeantrag) vorzulegen (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten).

Von Nachunternehmern ohne Eignungsleihe wird die Erklärung nur von zu bezuschlagenden

Bieter vor Zuschlagserteilung eingeholt. - ggf. Abgabe einer Eigenerklärung, warum

bestehende fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht zum Ausschluss führen

sollen; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer

(Darlegung im Rahmen einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung möglich). - Die

Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister einholen. - Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124

GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich. - Abgabe einer Eigenerklärung

über das Nichtbestehen von Ausschlussgründen hinsichtlich der Beteiligung russischer

Unternehmen bzw. Personen im Sinne des Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833

/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April

2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der

Ukraine destabilisieren; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft abzugeben

(Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer

Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Pforten- und Bewachungsdienst Dienststelle Augsburg

Beschreibung: Pforten- und Bewachungsdienst Dienststelle Augsburg

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dienststellen des Bayerischen Landesamts für Umwelt

Postleitzahl: bayernweit

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#(SME = Small and Medium Enterprises)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erbringen Sie als Unternehmen seit mindestens 2 Jahren ununterbrochen Leistungen im Bereich Objektbewachung und/oder Pfortendienst?

Steht bei Problemen etc. innerhalb von spätestens 2 Stunden ein entscheidungs- und weisungsbefugter Objektleiter vor Ort zur Verfügung? Können Sie im Bedarfsfall umgehend mindestens zwei qualifizierte Reserve-, Unterstützungs- oder Ersatzkräfte bereitstellen?

Stellen Sie dem eingesetzten Personal mindestens ein Kommunikationssystem (z. B. Mobiltelefon oder Sprechfunkgerät) zur Verfügung? Verwenden Sie für unser Objekt ein Wächterkontrollsystem im Stand der Technik (z. B. elektronisches Magnetstreifensystem, OWKS oder vergleichbar)? Verfügen Sie über eine Notrufzentrale, die ganztägig 24 Stunden, 7 Tage die Woche besetzt ist? <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/df92d60a-385c-4192-b529-ba48342a0094/suitabilitycriteria>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte nennen Sie mindestens eine vergleichbare

Referenz (Objektbewachung/Pfortendienst innerhalb der letzten 3 Jahre, täglich ≥ 2 Kräfte, Laufzeit ≥ 12 Monate):

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Werden Ihre eingesetzten Mitarbeiter in Bezug auf die auftragspezifischen Aufgaben mindestens einmal jährlich geschult, unterwiesen oder weitergebildet?

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verfügt Ihr Unternehmen über eine gültige behördliche Erlaubnis zur Führung eines Bewachungsgewerbes gemäß § 34a der Gewerbeordnung (GewO), oder ist sichergestellt, dass diese spätestens vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorgelegt werden kann? Kann die Leitung des Unternehmens oder die mit der Leitung einer Zweigniederlassung beauftragte Person die Sachkunde nach § 34a Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 GewO, eine Befreiung nach § 12 oder § 23 Bewachungsverordnung (BewachV) oder eine gleichwertige Befähigung nachweisen, oder ist sichergestellt, dass ein entsprechender Nachweis spätestens vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorgelegt werden kann? Verfügt das für die Leistungserbringung vorgesehene Bewachungspersonal jeweils über die Sachkundeprüfung nach § 34a Abs. 1a Satz 2 GewO, eine Befreiung nach § 12 oder § 23 Bewachungsverordnung (BewachV) oder einen gleichwertigen, durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) rechtlich anerkannten Nachweis, oder ist sichergestellt, dass die entsprechenden Nachweise für sämtliche eingesetzten Mitarbeiter spätestens vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorgelegt werden können?

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit Ihr Unternehmen für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, sind dem Auftraggeber die Versicherungsnachweise gem. Vertragsbedingungen vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/df92d60a-385c-4192-b529-ba48342a0094>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/df92d60a-385c-4192-b529-ba48342a0094>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 77 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail:

vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de, zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hof)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Pforten- und Bewachungsdienst Dienststelle Hof

Beschreibung: Pforten- und Bewachungsdienst Dienststelle Hof

Interne Kennung: 4a85336a-9cb4-4cf8-bf1c-fd53c095aeee

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dienststellen des Bayerischen Landesamts für Umwelt

Postleitzahl: bayernweit

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#(SME = Small and Medium Enterprises)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erbringen Sie als Unternehmen seit mindestens 2 Jahren ununterbrochen Leistungen im Bereich Objektbewachung und/oder Pfortendienst?

Steht bei Problemen etc. innerhalb von spätestens 2 Stunden ein entscheidungs- und weisungsbefugter Objektleiter vor Ort zur Verfügung? Können Sie im Bedarfsfall umgehend mindestens zwei qualifizierte Reserve-, Unterstützungs- oder Ersatzkräfte bereitstellen?

Stellen Sie dem eingesetzten Personal mindestens ein Kommunikationssystem (z. B. Mobiltelefon oder Sprechfunkgerät) zur Verfügung? Verwenden Sie für unser Objekt ein Wächterkontrollsystem im Stand der Technik (z. B. elektronisches Magnetstreifensystem, OWKS oder vergleichbar)? Verfügen Sie über eine Notrufzentrale, die ganztägig 24 Stunden, 7 Tage die Woche besetzt ist? <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/df92d60a-385c-4192-b529-ba48342a0094/suitabilitycriteria>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte nennen Sie mindestens eine vergleichbare

Referenz (Objektbewachung/Pfortendienst innerhalb der letzten 3 Jahre, täglich ≥ 2 Kräfte, Laufzeit ≥ 12 Monate):

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Werden Ihre eingesetzten Mitarbeiter in Bezug auf die auftragspezifischen Aufgaben mindestens einmal jährlich geschult, unterwiesen oder weitergebildet?

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verfügt Ihr Unternehmen über eine gültige behördliche Erlaubnis zur Führung eines Bewachungsgewerbes gemäß § 34a der Gewerbeordnung

(GewO), oder ist sichergestellt, dass diese spätestens vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorgelegt werden kann? Kann die Leitung des Unternehmens oder die mit der Leitung einer Zweigniederlassung beauftragte Person die Sachkunde nach § 34a Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 GewO, eine Befreiung nach § 12 oder § 23 Bewachungsverordnung (BewachV) oder eine gleichwertige Befähigung nachweisen, oder ist sichergestellt, dass ein entsprechender Nachweis spätestens vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorgelegt werden kann? Verfügt das für die Leistungserbringung vorgesehene Bewachungspersonal jeweils über die Sachkundeprüfung nach § 34a Abs. 1a Satz 2 GewO, eine Befreiung nach § 12 oder § 23 Bewachungsverordnung (BewachV) oder einen gleichwertigen, durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) rechtlich anerkannten Nachweis, oder ist sichergestellt, dass die entsprechenden Nachweise für sämtliche eingesetzten Mitarbeiter spätestens vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorgelegt werden können?

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit Ihr Unternehmen für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, sind dem Auftraggeber die Versicherungsnachweise gem. Vertragsbedingungen vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/df92d60a-385c-4192-b529-ba48342a0094>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/df92d60a-385c-4192-b529-ba48342a0094>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 77 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de, zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hof)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Schließ# und Kontrolldienste Dienststelle Kulmbach

Beschreibung: Schließ# und Kontrolldienste Dienststelle Kulmbach

Interne Kennung: 7181d19d-2e7f-46fc-ba04-66aeebca4384

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dienststellen des Bayerischen Landesamts für Umwelt

Postleitzahl: bayernweit

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#(SME = Small and Medium Enterprises)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erbringen Sie als Unternehmen seit mindestens 2 Jahren ununterbrochen Leistungen im Bereich Objektbewachung und/oder Pfortendienst?

Steht bei Problemen etc. innerhalb von spätestens 2 Stunden ein entscheidungs- und weisungsbefugter Objektleiter vor Ort zur Verfügung? Können Sie im Bedarfsfall umgehend mindestens zwei qualifizierte Reserve-, Unterstützungs- oder Ersatzkräfte bereitstellen?

Stellen Sie dem eingesetzten Personal mindestens ein Kommunikationssystem (z. B. Mobiltelefon oder Sprechfunkgerät) zur Verfügung? Verwenden Sie für unser Objekt ein Wächterkontrollsystem im Stand der Technik (z. B. elektronisches Magnetstreifensystem, OWKS oder vergleichbar)? Verfügen Sie über eine Notrufzentrale, die ganztägig 24 Stunden, 7 Tage die Woche besetzt ist? <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/df92d60a-385c-4192-b529-ba48342a0094/suitabilitycriteria>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte nennen Sie mindestens eine vergleichbare

Referenz (Objektbewachung/Pfortendienst innerhalb der letzten 3 Jahre, täglich ≥ 2 Kräfte, Laufzeit ≥ 12 Monate):

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Werden Ihre eingesetzten Mitarbeiter in Bezug auf die auftragspezifischen Aufgaben mindestens einmal jährlich geschult, unterwiesen oder weitergebildet?

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verfügt Ihr Unternehmen über eine gültige behördliche Erlaubnis zur Führung eines Bewachungsgewerbes gemäß § 34a der Gewerbeordnung (GewO), oder ist sichergestellt, dass diese spätestens vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorgelegt werden kann? Kann die Leitung des Unternehmens oder die mit der Leitung einer Zweigniederlassung beauftragte Person die Sachkunde nach § 34a Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 GewO, eine Befreiung nach § 12 oder § 23 Bewachungsverordnung (BewachV) oder eine gleichwertige Befähigung nachweisen, oder ist sichergestellt, dass ein entsprechender

Nachweis spätestens vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorgelegt werden kann? Verfügt das für die Leistungserbringung vorgesehene Bewachungspersonal jeweils über die Sachkundeprüfung nach § 34a Abs. 1a Satz 2 GewO, eine Befreiung nach § 12 oder § 23 Bewachungsverordnung (BewachV) oder einen gleichwertigen, durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) rechtlich anerkannten Nachweis, oder ist sichergestellt, dass die entsprechenden Nachweise für sämtliche eingesetzten Mitarbeiter spätestens vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorgelegt werden können?

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit Ihr Unternehmen für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, sind dem Auftraggeber die Versicherungsnachweise gem. Vertragsbedingungen vor Vertragsbeginn (01.07.2026) vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/df92d60a-385c-4192-b529-ba48342a0094>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/df92d60a-385c-4192-b529-ba48342a0094>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 77 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de, zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hof)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 5afc89e6-a3e7-4ae4-9230-17a75eeb3c63

Postanschrift: Bürgermeister-Ulrich Str. 160

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86179

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de

Telefon: +49 928118000

Internetadresse: <https://www.lfu.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hof)
Registrierungsnummer: 16171123-8fff-438a-be14-5d81ae12bd4d
Abteilung: Referat Z4 - Vergabestelle
Postanschrift: Hans-Högn-Straße 12
Stadt: Hof
Postleitzahl: 95030
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat Z4 - Vergabestelle
E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de
Telefon: +49 928118000
Internetadresse: <https://www.lfu.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a76bf043-c347-4d33-ab01-32dfbd24f67a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/02/2026 13:52:33 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 138751-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/02/2026